

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 11

Donnerstag, 17. März 2022

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

21.03.2022, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100, (Eingang Langhansstraße 6)
42697 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Regeln.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- Einwohnerfragestunde
1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Verkehrssituation am Kuckesberger Weg
 - 1.2 Sachstand Gehweg Heiligenstock
 - 1.3 Verschiedene Anfragen zum Thema E-Tretroller
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 24.01.2022
 4. Antrag zur Fällung von zwei Bäumen an der Feuer- und Rettungswache Brunnenstraße
 5. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2022
 6. Beschilderung auf der Kasparstraße Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 09.01.2022
 7. Lennestraße Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 10. Februar 2022
 - 7.1 Lennestraße Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 07. März 2022
 8. Sachstandsbericht Ohligser Markt Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 07.03.2022
 9. Busverkehrsführung über die Lennestraße und die untere Düsseldorf Straße Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2022
 10. Sachstandsbericht Forststraße Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 07.03.2022
 11. A 3 - 8streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden Stellungnahme zur 3. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung

- 11.1 A 3 - 8streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden Stellungnahme zur 3. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung
12. Verkaufsoffene Sonntage 2022
13. Lärmaktionsplan Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2022
14. Allgemeine Richtlinien des Rates für die Bezirksvertretungen der Klingensteinadt Solingen
15. Hauptsatzung der Klingensteinadt Solingen
 - 15.1 Hauptsatzung der Klingensteinadt Solingen – hier: Kompetenzen der Bezirksvertretungen Antrag der Bezirksfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2022
16. Verschiedenes
 - 16.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 16.1.1 3. Entwurf des Lärmaktionsplans
 - 16.1.2 Fällung eines Gefahrenbaumes / Naturdenkmales Zweibrücker Straße
 - 16.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingensteinadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingensteinadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 24.01.2022
4. Vergabe von Objekt- und Freianlagenleistung als ARGE zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94“ in Solingen-Ohligs im Rahmen eines VgV-Verfahrens
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

18.03.2022, 16:00 Uhr

Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule

Raum 322 – Forum, Mummstr. 10, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Niederschrift der 4. Sitzung am 03.12.2021
3. Feststellung Jahresabschluss 2020
4. Quartalsbericht IV/2021
5. Wirtschaftsplan 2022 und Mittelfristige Finanzplanung
6. Vorstellung Fachbereich Kulturelle Bildung
7. Verschiedenes Vorstellung neuer Kolleg*innen in der Bergischen VHS

22.03.2022, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 01.02.2022
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Info über Umsetzungsstand Hangrutsch Rölscheider Straße
- mündlicher Bericht -
6. Veranstaltungen Haus Grünewald, „Grünwald Classics 2022“, 18. April bis 24. April 2022
Antragsteller: EventForumdeLeuw, Birger Zimmermann
7. Festtage zum 125. Geburtstag der Müngstener Brücke vom 26. bis 28. August 2022
- mündlicher Bericht -
8. Liewerfrauenwanderweg – Befreiung der wegebegleitenden Wegweiser, Bänke und Informationstafeln von den Festsetzungen des Landschaftsplanes
9. Solinger Baumkonzept

10. Konsequenzen aus der Hochwasserkatastrophe
- mündlicher Bericht -
11. A 3 - 8streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden Stellungnahme zur 3. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung
12. A 3 - 8streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden Stellungnahme zur 3. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung
13. Vorgehensweise der Unteren Naturschutzbehörde bei Eingriffen in Natur- und Landschaft
- mündlicher Bericht -
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.1.1 Erhebung neuer Daten zu den Amphibienvorkommen im Stadtgebiet Solingen im Jahr 2022
 - 14.1.2 Fällung eines Gefahrenbaumes / Naturdenkmales Zweibrücker Straße
 - 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 01.02.2022
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Mittelfürkelt, Lager- und Abstellplatz für Zwecke der Landschafts- und Waldpflege
6. Schutz des Uhu's an der Sengbachtalsperre
- mündlicher Bericht -
7. Personalentwicklung bei der Unteren Naturschutzbehörde
- mündlicher Bericht -
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

22.03.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Steigerung der Lebenshaltungskosten
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 01.02.2022
4. Vorstellung neuer Chefärztinnen und Chefarzte im Städt. Klinikum Solingen - Teil 1
- mündlicher Bericht -
5. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona
- mündlicher Bericht -
6. Aktuelles zum Thema Flüchtlinge aus der Ukraine

- mündlicher Bericht -
- 7. Bundesprogramm rehabro: „Bergauf. Gesundheitsmanagement für Frauen“
 - mündlicher Bericht -
- 8. Teilnahme am Landesprojekt „Endlich ein Zuhause“ zur Eingliederung langzeitwohnungsloser Menschen in den Wohnungsmarkt – „ProMie+ Solingen“
- 9. Sachstand Psychosoziales, psychotherapeutisches und psychiatrisches Leistungsangebot in Solingen insbesondere in Anbetracht der Corona-Pandemie Gem. Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2022
- 10. Verlegung der Auftaktveranstaltung der Armutskonferenz Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2022
- 11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Ausbildungsoffensive Pflege
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 01.02.2022
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

24.03.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 03.02.2022
4. Kulturarbeit des Waldmeister e.V.
 - mündlicher Bericht -
5. „Out of the box“ – Exponate außerhalb des Kunstmuseums Solingen
6. Bergischer Kulturfonds
7. Veranstaltungsbudget im Kulturmanagement
8. Fördermittelmanagement im Kulturbereich
9. Tourismusförderung Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 07.03.2022
 - 9.1 Tourismusförderung Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 09.03.2022
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 03.02.2022
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

24.03.2022, 17:30 Uhr

ÖPNV-Fahrgastbeirat

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt. Bei Teilnahme im Theater und Konzerthaus beachten Sie bitte die am Sitzungstag geltenden Corona-Regeln.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates am 16.11.2021
4. Protokoll über die 5. Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates am 07.02.2022
5. Nahverkehrsführung Ohligs Innenstadt
 - mündlicher Bericht -
6. Fortschreibung Nahverkehrsplan, 2. Bearbeitungsschritt, Sachstand
 - mündlicher Bericht -
7. Kurzfristige Verbesserungen im Frühverkehr montags bis samstags auf den Buslinien 685/686, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 698
 - Antrag von Reiner Nießen, Rolf Osthoff, Dietmar Gaida und Patrick Kosch vom 11.01.2022
8. Zusätzliches Fahrdienstpersonal
 - Antrag von Torsten Scholz vom 07.02.2022
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung/des Verkehrsbetriebes
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung/den Verkehrsbetrieb

BEKANNTMACHUNG

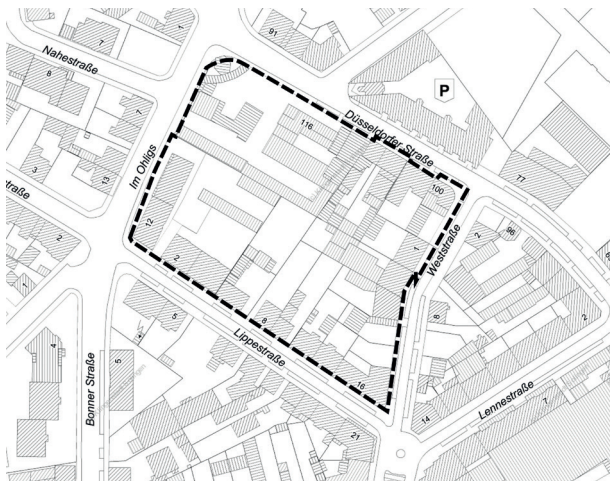
Bebauungsplan O 658 tritt in Kraft

- Stadtbezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid -

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 17.02.2022 im Rahmen des § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Der Bebauungsplan O 658 für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße, der Weststraße, der Lippestraße und der Straße Im Ohligs wird gem. § 10 Abs. BauGB in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 31.05.2021 und den zugehörigen textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des **Bebauungsplanes O 658** ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtliche Basiskarte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung zum Bebauungsplan O 658 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
 3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der **Bebauungsplan O 658** gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Solingen, 11.03.2022

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 –

Teil A in Kraft

- Stadtbezirk Wald -

Der durch den Rat am 17.02.2022 im Rahmen des § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Der Bebauungsplan W 189 – Teil A 4. Änderung für das Gebiet nördlich der Rembrandtstraße und westlich der Locher Straße wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Satzungs begründung mit

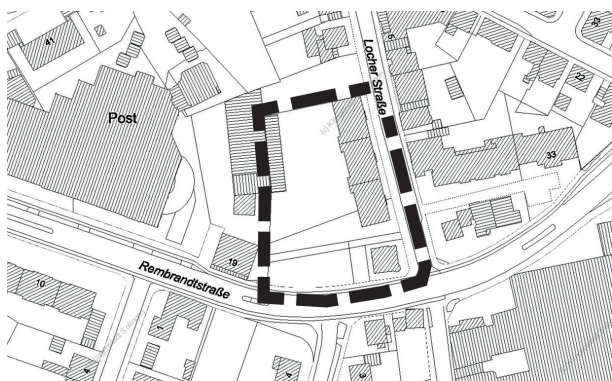
Fassung vom 29.10.2021 und den zugehörigen textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Der Flächennutzungsplan wird gem. der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 30/04 angepasst.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A und die zugehörige Begründung liegen vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss zu Jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des **Bebauungsplanes W 189 – Teil A** ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtliche Basiskarte



dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangesunbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des **Bebauungsplanes W 189 – Teil A** gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Solingen, 04.03.2022

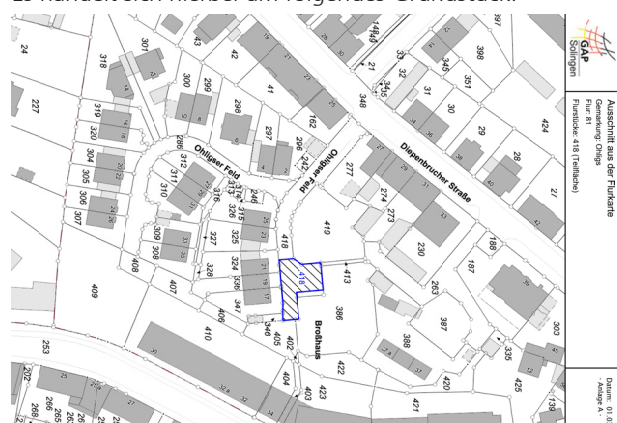
Kurbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Widmung eines Teilstückes der Straße Ohligser Feld für den öffentlichen Verkehr

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028), wird eine Teilfläche der Straße Ohligser Feld dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgendes Grundstück:



Ohligser Feld - Teilstück -

Gemarkung Ohligs, Flur 81, Teilfläche aus Flurstück 418

Das Teilstück der Straße Ohligser Feld ist in der beigefügten Flurkarte – Anlage A – schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeindegebrauch wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im Übrigen wird der Gemeindegebrauch nicht eingeschränkt.

Die o.g. Teilstück der Straße Ohligser Feld wird nach § 3 StrWG NRW der unter Absatz 1 Nummer 3 genannten Straßengruppe „Gemeindestraße“ zugeordnet. Es handelt sich dabei um eine „Gemeindestraße“ in Sachen des § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW.

Diese Widmungsverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden.

Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 01.03.2022

Stadt Solingen
Stadtdienst Planung,
Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Sommerfeld

BEKANNTMACHUNG

Landtagswahl am 15. Mai 2022

Am 23. März 2022 um 16.30 Uhr, findet im Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Sitzungszimmer A-232, die erste Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Landtagswahlkreis 34 Wuppertal III – Solingen II statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Entscheidung über deren Zulassung

Die Sitzung ist öffentlich; es hat jedermann Zutritt zu der Sitzung.

Wuppertal, den 10. März 2022

Der Kreiswahlleiter für die Landtagswahlkreise
32 Wuppertal I, 33 Wuppertal II und 34 Wuppertal III –
Solingen II

gez.
Dr. Slawig
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

Landtagswahl am 15. Mai 2022

Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für den Wahlkreis 35 Solingen I

Gemäß § 3 Absatz 2 Landeswahlordnung gebe ich bekannt, dass am Donnerstag, dem 24. März 2022 um 16.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6), 42697 Solingen im Kasino die 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 35 Solingen I stattfindet.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreiswahlausschusses
2. Ordnungsgemäße Vorbereitung der Landtagswahl 2022 – Entscheidung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 35 Solingen I
3. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich, es hat jedermann Zutritt zu der Sitzung.

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Coronaregeln.

Solingen, den 10. März 2022

Tim-Oliver Kurzbach
Der Oberbürgermeister
als Kreiswahlleiter

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V22/23-2/105 – Heizungstechnik, Erweiterungsbau am Friedrich-List Berufskolleg in Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen, Burgstr. 65
- f) Art und Umfang der Leistung**
Heizungstechnik, Erweiterungsbau am Friedrich-List Berufskolleg in Solingen
Erweiterungsbau mit Anbindung an das Bestandsgebäude, 4-geschossig, Aufgeständertes Gebäude mit Parkflächen im Erdgeschoss.
Alle neu geschaffene Räumlichkeiten müssen mit entsprechender Heizungstechnik versorgt werden. Es werden konventionelle Heizkörper, ca. 80 Stück, und in Einzelfällen mit Heizwänden geplant. Die Der Versorgung erfolgt von der zentralen Heizung aus dem Bestandsgebäude . Alle Heizflächen werden nach aktuellen Stand der Technik angebunden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 02.11.2022 Bis: 22.11.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/88c11daf-424d-4852-89c0-77874883e4a8>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
05.04.2022 10:00:00
05.05.2022

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V22/23-2/104 – Sanitärtechnik, Erweiterungsbau am Friedrich-List Berufskolleg in Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen, Burgstr. 65
- f) Art und Umfang der Leistung**
Sanitärtechnik, Erweiterungsbau am Friedrich-List Berufskolleg in Solingen
Erweiterungsbau mit Anbindung an das Bestandsgebäude, 4-geschossig, Aufgeständertes Gebäude mit Parkflächen im Erdgeschoss.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt ab dem bestehenden Hausanschluss im Hausanschlussraum im Untergeschoss des Bestandsgebäudes. Die bestehende Hausanschlusstrecke mit Absperrarmaturen, Wasserzähler, Rückspülfilter und Druckminderer sowie der Hauptverteiler bleiben
Den Anschluss der neuen Versorgungsleitung für den Neubau erfolgt im Untergeschoss des Bestandsgebäudes an den vorhandenen Trinkwasserverteiler. Von dort erfolgt die Verlegung durch einen Kriechkeller und den angrenzenden Kellerräumen bis zum Steigepunkt an der Gebäudegrenze zum Neubau.
Die Ausstattung der einzelnen Klassen erfolgt mit wassersparender Spül- und Armaturentechnik. Die Montage der Sanitärobjekte erfolgt an Installationselementen für den Trockenbau. Einbau von Sanitärzubehör, wie Seifen- und Desinfektionsmittelspende r, Papierkörbe, Papierspender. Die Waschtische in den Fachklassen erhalten nur einen Kaltwasseranschluss.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 02.11.2022 Bis: 22.11.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e4905fb1-81ab-49b7-b603-b6d91460b467>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
05.04.2022 10:00:00
05.05.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V22/23-2/112 – Gymnasium Schwertstraße, Sanierung Altbau und Erweiterungsbau – Estricharbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gymnasium Schwertstraße, Sanierung Altbau und Erweiterungsbau - Estricharbeiten
Estricharbeiten, im Wesentlichen gegliedert in:
Bauteil 01, Bestand - Ausführung 07/2022
ca. 1.900 m² Ausgleichsschicht
ca. 1.700 m² EPS Trittschalldämmung 20 mm
ca. 1.800 m² Leichtestrich als Höhenausgleich
ca. 2.800 m² Zementestrich auf Trennlage
ca. 200 m² Zementestrich, kunstharzmodifiziert
Bauteil 05, Neubau - Ausführung 06/2023
ca. 170 m² EPS Trittschalldämmung 50 mm als Höhenausgleich
ca. 600 m² EPS Trittschalldämmung 30 mm
ca. 600 m² Zementestrich auf Trennlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn: BT 01, Bestand : 11.07.2022 ; BT 05, Neubau : 12.06.2023
bis BT 01, Bestand: 05.08.2022; BT 05, Neubau: 30.06.2023 fertig zu stellen
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/05f3cd04-4109-4739-935f-45fdec5e8499>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
08.04.2022 10:00:00
07.06.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG,
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V22/23-2/116 – Höher Heide II/ Neubau Umkleide – Heizungstechnik

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Höher Heide II/ Neubau Umkleide - Heizungstechnik
Die Stadt Solingen plant einen Sportplatzneubau mit angrenzender Umkleide am Standort Höher Heide in Solingen-Aufderhöhe.
Für den geplanten Neubau werden die Arbeiten im Bereich der Heizungstechnik ausgeschrieben.
Die Erzeugung erfolgt in Form einer Luft-Wasser-Wärmepumpe welche von einer Gastherme unterstützt wird. Die Wärmeabgabe wird über Fußbodenheizung realisiert.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 22. KW 2022
Die Leistung ist fertigzustellen: bis zur 48. KW 2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/02539019-1dad-42b3-aa0f-6934f5e295a9>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
06.04.2022 10:00:00
06.05.2022

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V22/23-2/118 – Höher Heide II/ Neubau Umkleide – Lüftungstechnik

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Im Zuge einer Fördermaßnahme wird in Solingen Aufderhöhe ein Sportplatz mit Umkleiden und PKW-Stellplätzen errichtet. Das Umkleidegebäude hat vier Umkleiden, je zwei auf einer Etage.
Jeder Umkleidebereich wird mittels einer Kompakt-Lüftungsanlage (750 m³) versorgt. Die Luft wird im vorderen Bereich der Umkleide eingebracht und über die gemeinsamen Duschbereich abgezogen. Die Zu- und Abluft wird über Dach geführt.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 22. KW 2022
Die Leistung ist fertigzustellen: bis zur 48. KW 2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/16526bedc0d5-4794-b533-0d3cd359cbf0>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
06.04.2022 10:00:00
06.05.2022

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V22/23-2/117 – Höher Heide II/ Neubau Umkleide – Sanitärtechnik

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Höher Heide II/ Neubau Umkleide - Sanitärtechnik
Die Stadt Solingen plant einen Sportplatzneubau mit angrenzender Umkleide am Standort Höher Heide in Solingen-Aufderhöhe.
Für den geplanten Neubau werden die Arbeiten im Bereich der Sanitärtechnik ausgeschrieben.
Bei dem Zweigeschossigen Massivbau sind jeweils zwei Umkleiden pro Etage vorgesehen. Jede Umkleide hat einen eigenen WC-Bereich und einen gemeinsamen Duschbereich. Die Duschen werden mit Duschpaneelen ausgeführt.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 22. KW 2022
Die Leistung ist fertigzustellen: bis zur 48. KW 2022
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ac6b058f-7abd-4f18-8dbc-9039cbb26622>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
06.04.2022 10:00:00
06.05.2022
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V22/90-42/108 - Lieferung von Streckenregelungseinheiten für 6 Strecken

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stellesowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Streckenregelungseinheiten für 6 Strecken
Lieferung von Streckenregelungseinheiten für 6 Strecken zur Ansteuerung der LED-Leuchten der öffentlichen Straßenbeleuchtung über das SoLiMa-System (Solinger Licht Management System)
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/efe58c4f-56b5-4d6c-84df-e57336966e9b>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.04.2022 10:00:00
Bindefrist: 04.05.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/23-2/106 – Technisches Berufskolleg - Ohligschlägerweg 9 (Weyersberger Straße 38): Baufertigstellung (Reinigungsarbeiten) – VE 31

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Technisches Berufskolleg - Ohligschlägerweg 9 (Weyersberger Straße 38): Baufertigstellung (Reinigungsarbeiten) - VE 31

Blumenstraße 93 (Los I) :

Baufertigstellung (Galvanik Neubau 08C)

- Reinigen während der Bauzeit - außen; ca. 600m²

- Befestigte Aussenanlagen; ca. 800 m²

- Unbefestigte Aussenanlagen; ca. 500 m²

- Fassadenreinigung; ca. 100 m²

- Grundreinigung und Feinreinigung, Haus 08C (Neue Galvanik); 1 Psch

Baufertigstellung - Los I - Blumenstraße 08B

- Grundreinigung und Feinreinigung, Haus 08B (Neue Galvanik); 1 Psch

- Fassadenreinigung; ca. 100 m²

Baufertigstellung - Los II - Ohligschläger Weg 9;

Neubau 06E:

- Zwischenreinigung von Kleinflächen; 1 Psch

- Reinigen während der Bauzeit - außen; 100 m²

- Grundreinigung und Feinreinigung; 1 Psch

- Befestigte Aussenanlagen; ca. 450 m²

- Intensivreinigung Pflasterbereiche; ca. 80 m²

- Unbefestigte Aussenanlagen; ca. 50 m²

Bestand 06D und Bestand 06B:

- Grundreinigung und Feinreinigung; 1 Psch

- Fassadenreinigung; 100 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 2 Losname Reinigungsarbeiten - Weyersberger Strass

Beschreibung Weyersberger Straße 38 (Los I) : Baufertigstellung (Reinigungsarbeiten), (Galvanik Neubau 06E +

Bestand 06B + 06D) Los-Nr. 1 Losname Reinigungsarbeiten- Blumenstrasse Beschreibung Blumenstraße 93 (Los I) :

Baufertigstellung (Reinigungsarbeiten), (Galvanik Neubau 08C + Bestand 08B)

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis: Beginn: Los I Neub. 08 C|Blumenstr. 93|20.04.22/Los I Best. 08 B|Blumenstr. 93|30.04.22

Los II Neub. 06 E|Weyersberger Str. 38|22.04.22/Los II Best. 06 B|Weyersberger Str.38|20.06.22/Los II Best. 06

D|Weyersberger Str. 38|20.06.22

bis Los I Neub. 08 C|Blumenstr. 93|30.04.22/Los I Best. 08 B|Blumenstr. 93|29.10.22

Los II Neub. 06 E|Weyersberger Str. 38 | 30.05.22/Los II Best. 06 B|Weyersberger Str. 38/18.08.22/Los II Best.

06D|Weyersberger Str. 38/18.08.22 bis BT 01, Bestand: 05.08.2022; BT 05, Neubau: 30.06.2023 fertig zu stellen

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep link/subproject/c030352d-6c62-4263-9ffe-7096d01008d5>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
07.04.2022 10:00:00
06.06.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Unterlagen, wie Angebot, Schriftverkehr, Berechnungen, Beschreibungen, Pläne, Revisions- und Bestandsunterlagen, Bescheinigungen, Prospekte, Rechnungen usw. sind in deutscher Sprache zu verfassen. Der mündliche und schriftliche Verkehr erfolgt in deutscher Sprache. Aus diesem Grunde ist deutsch sprachiges Führungspersonal auf der Baustelle einzusetzen. Die Baustelle ist während der Arbeiten ständig mit mindestens einer Person zu besetzen, die der deutschen Sprache fließend mächtig ist.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889